

HJS AvD DMSB Rallye Cup: Süd-Auftakt nach Maß

- **HJS-AvD-DRC: Spannende Kämpfe bei ADAC Rallye Kempenich**
- **Georg Berlandy / Peter Schaaf gewinnen im Peugeot 208 T16R5**
- **Hans und Max Limpert sind die ersten Führenden im Cup**

Strahlender Sonnenschein bei allerdings eisigen Temperaturen, anspruchsvolle Wertungsprüfungen und ein tolles Starterfeld sorgten für einen gelungenen Saisonauftakt in der Region Süd des HJS AvD DMSB Rallye Cup. Die 43. Ausgabe der ADAC-Rallye Kempenich (06.03.2022) bot dazu den passenden Rahmen, 65 der 86 gestarteten Teams kamen ins Ziel.



Georg Berlandy und Co Peter Schaaf fuhren im Peugeot 208 T 16R5 als Sieger über die Rampe. Die deutsche Rallye-Meister von 2013 nutzten die Veranstaltung – wie das gesamte Siegertrio – als Test für die Einsätze in der Gentlemen-Trophy innerhalb der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2022. „Wir haben viel dazu gelernt und für unseren etwas älteren R5-Boliden waren die Zeiten gar nicht so schlecht“, schmunzelte Berlandy im Ziel.

Den zweiten Platz mit einem

Rückstand von 26,8 Sekunden erkämpften sich Oliver Bliss / Stephan Schneeweiß bei ihrer Premiere in einem weiteren 208 T16R5. „Zu Beginn war ich mit dem neuen Auto viel zu nervös und machte Fehler. Das wurde von Prüfung zu Prüfung zwar besser, aber es ist noch Luft nach oben“, erklärte der amtierende Vize-Meister des HJS DMSB Rallye Cup.

Daniel Földesch und Alexander Benning fuhren ihren Citroën DS3 R5 auf den vierten Platz mit 36,2 Sekunden Rückstand auf Bliss. „Wir haben wirklich schlecht angefangen, aber dieses Ergebnis macht uns dennoch richtig stolz. Mit den beiden Peugeot und meinem Citroën stehen zudem die baugleichen Sportgeräte auf dem Podest – es war also ein Kampf mit vergleichbaren Waffen“, freut sich Földesch auf die Einsätze des Trios in der DRM. Vom Start weg übernahm der amtierende deutsche Vize-Meister Julius Tannert das Kommando. Nach zwei Bestzeiten gemeinsam mit seinem neuen Co-Piloten Frank Christian im ebenso neuen VW Polo R5 warf sie ein Plattfuß auf der dritten Prüfung auf Platz sieben zurück. Nach sechs Bestzeiten auf den acht Prüfungen zog Tannert ein positives Fazit; „das war ein guter Test für unsere DRM-Einsätze, dabei ist das Ergebnis nur zweitrangig.“

Hans und Max Limpert sind die ersten Führenden im Cup

Das Vater-Sohn Duo Hans und Max Limpert sind die ersten Führenden im HJS AvD DMSB Rallye Cup der Region Süd. In ihrem BMW 320is gewannen sie mit einem Vorsprung von über eineinhalb Minuten die Klasse NC3, die mit 20 Startern zudem am stärksten besetzt war. Da im Cup die Punkte für die Plätze in Relation zu den gestarteten Teilnehmern vergeben werden, erhielten sie für den Klassensieg 9,75 Punkte. „In der siebten Prüfung wurde es richtig eng, die Bremse versagte und wir hatten einen richtigen High-Speed-Abflug durch einen Acker. Wir sind nur leicht angeeckt und standen auch wieder in Fahrtrichtung“, berichtete Hans Limpert im Ziel. Insgesamt ein gelungener Saisonauftakt.

Mit dem Sieg in der mit 12 Teilnehmern besetzten Klasse NC1 schoben sich Damian Sawicki / Conny Nemenich auf den zweiten Zwischenrang. In Ihrem Subaru Impreza erkämpften sie sich von Michael und Michelle Bieg im Mitsubishi Lancer die Führung und lagen im Ziel mit 10,1 Sekunden vorn. „Ich bin nicht komplett zufrieden, das können wir besser“, so Sawicki selbstkritisch im Ziel. Der Klassensieg hing dann noch am seidenen Faden, als in der letzten Prüfung der Ladedruck in den Keller ging. Sawicki / Nemenich konnten sich gerade noch ins Ziel retten. „Das war ein starker Kampf mit Damian“, sagte Bieg im Ziel, der erstmals mit seiner 14-jährigen Tochter Michelle unterwegs war. „Als Damian dann vorbei war habe ich aufgesteckt und nichts mehr riskiert.“

Alexander Kazmierzak und Co Marc-André Lautz setzten sich in ihrem Opel Corsa in der Klasse NC8 durch. Der Sieg gegen 10 Konkurrenten brachte 9,5 Punkte und damit den dritten Platz in der Zwischen-Wertung.

Kompakt zusammengefasst:

Der HJS AvD DMSB Rallye Cup

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft ist der HJS DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die Vorläufe der kompakten Eintages-Veranstaltungen werden in zwei Regionen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim gemeinsamen Endlauf. Die Punkte werden in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im HJS DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von über 10.000 Euro.

Sonderwertung HJS AvD DRC Trophy powered by Pirelli

Für die Sonderwertung HJS DRC Trophy powered by Pirelli werden alle Teilnehmer gewertet, die bei den Wertungsläufen ausschließlich auf Pirelli-Reifen starten. Hier sind neben Vergünstigungen beim Reifenkauf weitere Preisgelder von über 6.000 Euro ausgelobt.

HJS DRC Förderpilot 2022

Die im vergangenen Jahr gezeigten Leistungen und das Resultat einer zweitägigen Sichtung waren die Grundlage für die Auswahl zum HJS DRC Förderpiloten 2022. Unterstützt mit einem Förderpaket im Wert von 50.000 Euro kämpft der 19-Jährige René Noller in seinem Opel Corsa Rally4 um den 2WD-Titel in der Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de

<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>